

# EMIL EGGER spart Zeit und Geld und schont die Umwelt



Das neue Flotten-Leitsystem der Emil Egger AG mit vollintegrierter Tourenplanung, Auftragsübermittlung und Zielführung bewährt sich im harten Transport-Alltag: Mehr Sicherheit für den Fahrer, Arbeitsentlastung für den Disponenten, markante Steigerung der Flotten-Auslastung, Optimierung des Kundenservices, Schonung der Umwelt.

Das renommierte St. Galler Transport- und Logistikunternehmen Emil Egger AG mit Niederlassungen in Härkingen, Fribourg, Crissier und St. Margrethen arbeitet seit 1983 mit der Transport-Software der BDK Informatik AG. Seit mehreren Jahren wird die windows-basierende Dispositionslösung TRAN-3000 erfolgreich eingesetzt. TRAN-3000 ist eine vollintegrierte Transportlösung von der Auftragserteilung über die papierlose Disposition mit Tourenplanung und geografischer Routenoptimierung bis hin zur automatisierten Transport-Abrechnung. CRM- und Controlling-Tools runden die umfassende Lösung ab.

Seit Anfang 2006 wird die integrierte Fahrzeug-Kommunikation eingesetzt, die in enger Zusammenarbeit mit den Firmen Nägele-Capaul AG und BDK Informatik AG entwickelt wurde. Disponent und Fahrer kommunizieren heute über das Navigationssystem des Fahrzeugs. Zeitaufwändige Telefonate werden erheblich reduziert. Jeder kann sich auf seine eigentliche Arbeit konzentrieren.

Das vollintegrierte System mit Übermittlung der Auftragsdaten und gleichzeitiger Zielübergabe/Zielführung basiert auf dem GSM-GPRS Übertragungsmedium der Swisscom. Das macht die Kommunikation zuverlässiger, kontrollierter und vor allem um ein Vielfaches günstiger!

Auch im Praxis-Einsatz bewährt sich diese Lösung und stellt im harten Transport-Umfeld seine Funktionalität Tag für Tag unter Beweis. Das System besteht aus folgenden Einheiten:

## Zentrale

Das zentrale Dispositionsprogramm TRAN-3000 sammelt und verwaltet sämtliche Daten (Auftrag, Navigation, Mitteilungen, Statusmeldungen, Telemetrie- und Positionsdaten, usw.) in einer Datenbank. Der Disponent hat jederzeit Zugriff zu diesen Daten und ist sekundenschnell informiert über den Fahrzeug-Standort, dessen Ladezustand und die zurückgelegte Fahrstrecke, welche grafisch dargestellt wird. Bei Nachfragen des Kunden kann sofort und kompetent Auskunft über den Auslieferungszeitpunkt erteilt werden. Auch neue Abhol-Aufträge können dem passenden Fahrzeug sofort zugeteilt und übermittelt werden.

## Mobile Einheiten

Die Fahrzeug-Ausrüstung besteht aus folgenden Komponenten:

- > Navigationssystem VDO dayton MS 5400 (Inlandfahrzeuge) und MS 5500 Professional (Auslandfahrzeuge), zur Anzeige von Aufträgen, Absetzen von Statusmeldungen und Zielführung.
- > DATCOM S-Box Bordrechner als Kommunikationsschnittstelle zwischen der Disposition und dem Fahrzeug. Mit diesem werden alle Informationen empfangen/gesendet und gespeichert.

## Kommunikations-Medium

Mit dem Übertragungsmedium GSM-GPRS der Swisscom eröffnen sich für die Kommunikation zwischen Disponent und Fahrer ganz neue Möglichkeiten. Textmeldungen können beliebig lang, in Sekundenschnelle und zu einem Bruchteil der Kosten gegenüber anderen Medien übermittelt werden. Die kontrollierte, gesicherte Übertragung kann bei Bedarf verschlüsselt werden. Das Fahrzeug ist immer online mit der Zentrale verbunden.

## Ausgangslage:

Erkundigte sich früher ein Kunde der Emil Egger AG nach dem Status einer Lieferung, musste der Disponent per Mobiltelefon zuerst den Standort des betreffenden Fahrzeuges erfragen.

Neue Aufträge erteilte er den Fahrern ebenfalls per Telefon. Das kostete Zeit und Telefonkosten und war, vor allem bei fremdsprachigen Adressen, oft fehlerhaft. Zudem mussten die Fahrer das neue Ziel mühsam auf der Karte suchen.

## Zielsetzung:

- > Vorsprung durch Innovation
- > Kundenservice verbessern
- > Disponent und Fahrer entlasten
- > Ablauforganisation vereinfachen
- > Qualität und Effizienz steigern
- > Kosten (LSVA, Treibstoff) sparen

## Kunden-Lösung:

Alle Transport-Aufträge werden in der Dispositions-Software erfasst oder vom Kunden via EDI übermittelt.

Der Disponent stellt die Touren pro Fahrzeug mittels Drag und Drop zusammen. Das System berechnet innert Sekunden die optimale Fahrstrecke mit Distanz (LSVA), Dauer (ARV) und Touren-Rentabilität (Kosten/Ertrag).

TRAN-3000 übermittelt die komplette Tour samt Ladeliste an das DATCOM-GPRS-Gateway, das die Aufträge in der korrekten Reihenfolge an das Navigationssystem des betreffenden Fahrzeuges weiterleitet.

Der Fahrer übernimmt die Tour per Tastendruck und löst damit eine automatische Rückmeldung mit Position und Zeit aus. Gleichzeitig wird das Fahrziel auf das Navigationsgerät übernommen. Der Fahrer wird auf der optimalen Route ohne Umweg zum Ziel geführt.

Der Bordcomputer meldet regelmässig den Auftragsstatus und die Position des Fahrzeugs. TRAN-3000 führt die Stati und Positionsmeldungen laufend im System nach. Der Disponent kennt jederzeit den aktuellen Standort und den Ladezustand seiner gesamten Fahrzeug-Flotte.

### Vollintegrierte Lösung – Die Zeit der Inseln ist vorbei!

Mit der Auftragsübermittlung direkt aus der Dispositionslösung TRAN-3000 an das Navigationssystem, gleichzeitiger Zielübergabe und automatischem Nachführen der Auftragsstati verschafft sich der Disponent einen raschen Überblick über den Standort der Fahrzeuge und den aktuellen Ladezustand.

Der Disponent übermittelt komplette Touren oder einzelne Aufträge an das Fahrzeug. Der Fahrer wird durch einen Signalton auf neue Aufträge aufmerksam gemacht. Im DATCOM-Menü des Navigations-Systems werden diese Aufträge in einer Liste in der korrekten Reihenfolge angezeigt.

Der Fahrer wählt mit seiner Fernbedienung den nächsten Auftrag aus und lässt sich die Details anzeigen (Lade-, Abladeadressen, Sendungsdetails, Avisierungsangaben, spezielle Bemerkungen, usw.). Er bestätigt den Beginn des Auftrages und wird sofort auf dem optimalen Weg vom aktuellen Standort aus an die nächste Zieladresse geführt (Sprachsteuerung, Piktogramm- und Kartendarstellung).

Gleichzeitig wird der Auftragsstatus an das Dispo-System TRAN-3000 zurückgemeldet. Der Disponent sieht jederzeit den aktuellen Status der zugeteilten Aufträge. Derzeit werden die vordefinierten Auftragsstati „Gelesen, Beginnen, Unterbrochen, Fortfahren, Beenden“ verwendet. Wenn der Auftrag erledigt ist, meldet der Fahrer mit seiner Fernbedienung „Auftrag beendet“ an die Disposition. Der erledigte Auftrag wird aus der aktuellen Fahrzeugliste quittiert und für die Fakturierung bereitgestellt.

Durch die einfache Kommunikation zwischen Disponent und Fahrer entfällt das zeitaufwändige Telefonieren, wo der Fahrer gesucht und der aktuelle Ladezustand abgefragt werden musste. Der Fahrer sieht alle relevanten Auftragsdaten auf dem Bildschirm. In der Zentrale wird es ruhiger und die Disponenten können sich auf ihre Arbeit und den Kundenservice konzentrieren.

### Auch für die Zukunft vorgesorgt

Durch den modularen Aufbau bietet das System der Firma Emil Egger AG einen sicheren Investitionsschutz. Es können jederzeit zusätzliche Komponenten wie z.B. Barcodeleser, Drucker, LSVA, elektronischer Tachograph, Temperaturdaten, Rückfahr-Kamera, Fahrzeugdaten, usw. integriert werden.

### Immer vorne dabei

Als innovative Lösungsanbieter liegt es den Firmen Nägele-Capaul AG und BDK Informatik AG besonders am Herzen, die Systeme laufend mit deren Kunden weiter zu entwickeln und zu verbessern.

Dank enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Behörden, Netzanbietern und Transportfirmen können Neuigkeiten, wie z.B. Anbindung an das Tripcon (zur LSVA-Deklaration ohne Chipkarte) oder CAN-Bus (Fahrzeugdaten) schon heute angeboten werden. Alle Daten aus den Fahrzeugen werden direkt an die zentrale Datenbank übermittelt. Dort werden die Daten gesammelt, ausgewertet und weiterverarbeitet. Diese komfortablen Lösungen erlauben es, den Fahrzeugpark noch effizienter und kostenoptimierter zu managen.



### Kunden-Nutzen:

- > Entlastung und bessere Verfügbarkeit der Disposition und des Fahrers
- > Ladezustand und Fahrzeug-Standort jederzeit sichtbar
- > Verbessertes Kundenservice durch Track & Trace Sendungsverfolgung
- > zufriedene Kunden = Kundenbindung
- > Erhöhung von Qualität und Sicherheit
- > Reduktion der Kilometerleistung (LSVA)
- > Einsparung von Fahrzeit
- > 2 bis 3 zusätzliche Sendungen pro Tag und Fahrzeug
- > Reduzierter Dieselverbrauch
- > Weniger Leerkilometer
- > Stärkung der Konkurrenzfähigkeit
- > Echtzeitkommunikation mit GPRS für weniger als CHF 10.– pro Fz./Monat

EMIL  EGGER

Emil Egger AG  
Martinsbruggstrasse 83  
9016 St. Gallen/SG  
Tel: 071 282 52 22  
info@ete.ch  
www.ete.ch

NÄGELE-CAPPAUL  
communications

NÄGELE-CAPPAUL AG  
Landstrasse 382  
9495 Triesen  
Tel: 081 322 11 88  
info@naegele-capaul.com  
www.naegele-capaul.com

BDK

BDK Informatik AG  
Zelgstrasse 9  
8280 Kreuzlingen  
Tel: 071 686 91 11  
info@bdk.ch  
www.bdk.ch